

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Aufgabenbasierte Entwicklung von Benutzungsschnittstellen</b>	<b>7</b>
2.1	Aufgabenanalyse	8
2.2	Implementierung der Schnittstelle	9
2.3	Von der Aufgabenanalyse zur Implementierung	12
2.3.1	Gesamtheitliche aufgabenbasierte Modellierung	12
2.3.2	Aufgabenbasierte Dialoggestaltung und Softwaretechnik	18
2.4	Modellintegration	21
2.4.1	Kriterien der Modellintegration	21
2.4.2	Zielsetzungen der Arbeit	24
<b>3</b>	<b>Modellierungskonzepte</b>	<b>27</b>
3.1	Basiskonzepte einer allgemeinen Modellontologie	28
3.1.1	Konzept und Instanz	29
3.1.2	Beziehung	32
3.1.3	Aspekte der Dynamik	40
3.1.4	Metamodellierung	51
3.2	Objektmodellierung	56
3.2.1	Objekte und Objekttypen	56
3.2.2	Attribute	57
3.2.3	Objektbeziehungen	58
3.2.4	Objektverhalten	58
3.3	Modelle zur Beschreibung von Aufgaben	60
3.3.1	Aufgaben	61
3.3.2	Aufgabenobjekte	65
3.4	Modelle zur Beschreibung der Benutzungsschnittstelle	66
3.4.1	Objektmodelle	66
3.4.2	Dialogmodelle	68
3.5	Modellbeziehungen	70
3.5.1	Bezüge zu Modellen der objektorientierten Softwareentwicklung	71
3.5.2	Modelltransformation: Der Übergang vom Aufgaben- zum Schnittstellenmodell	74
3.5.3	Abstraktionen zur Beschreibung der Modellübergänge	80
<b>4</b>	<b>Kalkül eines integrativen Modellrahmens</b>	<b>87</b>
4.1	Informale Einführung	88
4.1.1	Elemente, Beziehungen und Rollen	88
4.1.2	Pfade und Teilgraphen	91
4.1.3	Basisbeziehungen	92
4.1.4	Selbstbeschreibbarkeit	96
4.1.5	Teilinstanzen	106
4.1.6	Beschreibung und Einsetzung einer Beziehung	108
4.1.7	Beschreibung und Einsetzung von Beziehungskanten	117
4.1.8	Die verschiedenen Qualitäten der Elemente und Beziehungen	118

---

4.2	Element-Beziehungs-Graph .....	121
4.3	Basisbeziehungen .....	136
4.3.1	Generalisierung/Spezialisierung und Klassifikation .....	136
4.3.2	Aggregation und Lokalität .....	147
4.3.3	Umsetzung .....	151
4.4	Die Konzepte Beziehung, Rolle und Beziehungskante .....	153
4.4.1	Beschreibung und Einsetzung von Beziehungen und Rollen .....	153
4.4.2	Beziehungen zur Bildung komplexer Beziehungen .....	161
4.4.3	Beschreibung und Einsetzung von Beziehungskanten .....	164
4.5	Konzept-Instanz-Graph .....	168
4.5.1	Allgemeine Gültigkeit der Rollenkardinalität .....	169
4.5.2	Konstruktionsvorschrift von Beziehungen .....	171
4.5.3	Konstruktionsvorschrift von Elementen .....	175
<b>5</b>	<b>CMF: Kohärenter Modellrahmen .....</b>	<b>179</b>
5.1	Startgraph .....	181
5.1.1	ELEMENT und BEZIEHUNG .....	183
5.1.2	Beziehungshierarchie der grundlegenden Beziehungen .....	184
5.1.3	Grundlegende Konzepte .....	185
5.1.4	Beziehungen zwischen Ebenen .....	188
5.1.5	Minimale Eigenschaften eines Startgraphen .....	193
5.2	Meta-Kern-Modell .....	195
5.2.1	Objekt .....	197
5.2.2	Vorgang .....	201
5.2.3	Temporale Relationen .....	201
5.2.4	Direkte Objektanbindung .....	204
5.2.5	Ausführung eines Vorgangs .....	205
5.2.6	Situation .....	205
5.2.7	Zustand .....	209
5.2.8	Ereignis .....	210
5.3	Konzepte der Aufgabenmodellierung .....	211
5.3.1	Aufgabe .....	212
5.3.2	Situation und Bedingung .....	216
5.3.3	Lokale und globale Spezifikationen .....	217
5.3.4	Ereignis und Zustand .....	218
5.3.5	Aufgabenobjekt .....	220
5.3.6	Rolle .....	223
5.4	Dialogmodellierung am Beispiel von ODSN .....	224
5.4.1	Objekt .....	224
5.4.2	Zustand .....	226
5.4.3	Ereignis .....	227
5.4.4	Zustandsänderungen .....	228
5.5	Modellintegration: Graphbeziehungen zwischen Aufgaben- und Dialogmodell .....	231
<b>6</b>	<b>Werkzeugunterstützung .....</b>	<b>237</b>
6.1	Graphbasierte Werkzeugunterstützung .....	237
6.1.1	Universelles Navigieren .....	239
6.1.2	Dynamisches Bilden beliebiger Sichten .....	239

---

6.1.3	Metamodellierung als werkzeugtechnisches Gestaltungselement . . . . .	248
6.1.4	Zweistufige Modellierung: EBG und KIG . . . . .	250
6.2	Interaktives Testen . . . . .	251
6.2.1	Transformation eines Simulators . . . . .	252
6.2.2	Abstrakte Darstellung der Aufgabensimulation . . . . .	262
6.2.3	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	270
7	<b>Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>271</b>
7.1	Kriterien der Modellintegration . . . . .	272
7.2	Mögliche Erweiterungen . . . . .	275
7.2.1	Meta-Kern-Modell und Metamodelle . . . . .	275
7.2.2	Graphkalkül . . . . .	276
7.2.3	Graphbasierte Werkzeugunterstützung . . . . .	279
7.2.4	Übergang vom Aufgaben- zum Dialogmodell . . . . .	284
8	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>287</b>
A	<b>Definitionen des Graphkalküls . . . . .</b>	<b>309</b>
A.1	Definitionen zum EBG . . . . .	309
A.2	Die Beziehung der Umsetzung . . . . .	310
A.3	Einsetzung von Beziehungen . . . . .	311
A.4	Beziehungen zur Konstruktion komplexer Beziehungen . . . . .	314
A.5	Einsetzung von Beziehungskanten . . . . .	316
A.6	Rollenkardinalität und Gültigkeit . . . . .	316
A.6.1	Rollenkardinalität der Beziehungsknoten . . . . .	316
A.6.2	Rollenkardinalität der Elementknoten . . . . .	318
B	<b>Spezifikation eines CMF . . . . .</b>	<b>323</b>
B.1	Startgraph . . . . .	323
B.2	Meta-Kern-Modell . . . . .	325
B.3	Meta-Aufgabenmodell . . . . .	328
B.4	Meta-Dialogmodell am Beispiel von ODSN . . . . .	334
B.5	Beziehungs- und Rollenbeschreibungen . . . . .	337
B.6	Beschreibungen von Beziehungskanten . . . . .	344